

[Free pdf] Weie Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches Leben

Weie Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches Leben

Von Matthias Mala

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #401667 in BcherVerffentlicht am: 2008-11-03Einband:
Taschenbuch224 Seiten | File size: 72.Mb

Von Matthias Mala : Weie Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weie Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches Leben:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weie
Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches... Matthias Mala
Von karin
Weie Magie: Machtvolle Zauberkraft fr ein glckliches und erfolgreiches...
Matthias Mala
mein erstes Mala Buches ist wunderschn und sehr
verstndlich geschrieben
meine Bibliothek wird sich um diesen Autor erweitern - 100 prozentig -
immer wieder
gernevolle
Sternenanzahl und mehr
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch und einiges
an Grundwissen
Von Alina
Das Buch hat sich fr mich wirklich gelohnt. Es steht neben einigem Grundwissen
auch das ein oder andere an Wissenswertem drin, wie beispielsweise Infos zu
Ritualen. Sehr interessant fand ich den Teil mit den Siegeln die zur
Verstrkung des Zaubers beitragen. Also meiner Meinung nach ein Muss fr
jede Hexen-Bibliothek.
10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg
Von Leserin
Es war das erste Buch, was ich zu dem Thema gelesen habe und es war
wirklich leicht verstndlich. Wenn man in die Thematik tiefer einsteigt,
dann versteht man, da Mala nur einen Einstieg gibt. Beispielsweise ist mir
persnlich das Pentagrammritual zu ungenau und auch vllig anders, als es
sonst praktiziert wird. Das Hexagrammritual ist leicht verstndlich
geschrieben. Schne Einblicke, welche einem ein gewisses Grundverstndnis
geben, auf welches man aufbauen kann. Wenn man dann Franz Bardon oder
Frater v.D. liest, hat man m.E. einen guten berblick. Wenn man sich
durchbeit und auch die bungen bei Bardon durchhlt *grins* - dann steht
dem Praktizieren m.E. nichts mehr im Wege. Aber durch Mala allein lernt
man es nicht, Magie zu praktizieren, dazu geht eine Menge mehr - z.B. ist
m.E. ein vernnftiger wirksamer Schutz gerade am Anfang bzw. fr Anfnger
und Einsteiger unerlllich.

Kurzbeschreibung
Wirkungsvolle Magie im Alltag praktizieren
Zeitgem, praxisgerecht und leicht verstndlich zeigt der populre
Magie-Experte, wie weimagische Krfte zu erwerben sind und im modernen
Leben wirkungsvoll genutzt werden knnen: fr gutes Gelingen in Liebe und
Beruf, fr seelisches und krperliches Wohlbefinden sowie fr persnlichen
Schutz und Wohlstand. Kurz: fr Harmonie in allen Lebensbereichen.
Mit zahlreichen magischen Ritualen und Praxistipps ber den Autor und
weitere Mitwirkende
Matthias Mala, geboren 1950, arbeitet seit 1977 als freischaffender
Knstler und Schriftsteller. Er verffentlichte ber 60 Bcher, darunter
zahlreiche Werke zur Lebenshilfe und Magie. Bereits seit vielen Jahren
erforscht er die Geheimwissenschaften und verfasste hierber grundlegende
Literatur.
Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber.
Alle Rechte vorbehalten.
Den Raum der weien Magie entdecken
Magie ist Raum. Wer den magischen Raum betreten mchte, muss diesen
Raum in sich suchen. Er ist ein Abbild der Wirklichkeit. Seine Zeichen und
Bilder sind die Instrumente des Magiers. Sie zu beleben, ist Zauber.
Bis zu diesem Morgen hatte Carola kaum Ahnung von Magie gehabt, und von
weier Magie schon gar nicht. Sie ahnte aber, dass das, was sich dort am
Horizont auf sie zu bewegte, nichts Alltgliches war. Es war die
Bedrohung, die sie seit langem befchtete. Nun also sollte sie
Wirklichkeit werden, sie aus ihrem Leben reien und den gewohnten
Gleichklang fr immer zerstreuen. Gleichzeitig wusste sie, dass Flucht
unmglich war. Denn das, was da auf sie zukam, galt nur ihr ganz allein.
Ihr Mann, der hinter ihr auf der Terrasse sa, wrde von all dem nichts
mitbekommen. Er wrde aber darunter leiden, sobald dieser kalte Hauch
Carola gestreift und das Unglck sie ereilt hatte. Carola wusste, dass
sie sich nicht dagegen wehren konnte. Die Kraft, die sie zu bermannen
drohte, wrde strker sein als sie. Dies sah sie, und gleichzeitig sprte
sie, wie sie sich verspannte, wie sie bis in die letzte Faser ihres
Seins Widerstand bot. Die Bedrohung lste sich vom Horizont und flog auf
sie zu. Wenige Atemzge noch, dann wrde sie von ihr erfasst werden.
Da erkannte sie jh: Ihr Widerstand war die Macht des bels. Sie nhrte
es durch ihre Gegnerschaft. Ebenso jh erkannte sie, was es bedeutete,
nicht fliehen und sich nicht widersetzen zu knnen. Sie zog die Luft tief
ein und lste sich mit dem Ausatmen. Nun war sie ganz entspannt. Sie
setzte der Bedrohung nichts mehr entgegen. Dies tat sie nicht, weil sie
sich als Opfer empfand, sondern weil sie um die Ursache wusste. Es war
ihre Angst. Die Bedrohung war ihre Angst. Jetzt wehrte sie sich zum
ersten Mal nicht mehr gegen diese Angst. Dieser Augenblick vernderte
alles. Sie konnte ihre Angst nicht bezwingen, also nahm sie sie an. Sie
lud sie ein. Die bermchtige Bedrohung, die sie gerade mit kaltem Griff
packen wollte, verlangsamte sich, kam zum Stillstand und verharrte.
Carola war furchtlos und still. Sie sprte, wie sie sehr weit wurde,
weit und durchlssig und doch gesammelt. Die Angst war nicht mehr
außerhalb von ihr, sondern in dieser Weite in ihr, und dort war sie
harmlos. Die Angst war sie selbst und konnte ihr deshalb nicht mehr
gefrhlich werden. Sie konnte sich nicht mehr gegen sie wenden. Die
bermchtige Bedrohung verblasste, lief aus wie eine Woge am Strand. -
Carola hatte die Kraft der weien Magie erfahren. Erkennen, zulassen,
lsen. Das war das Geheimnis. Ein magisches Dreieck der Handlung. Es
war nun auch ihr Geheimnis. Sie durfte es erfahren und lsen, weil sie
es fraglos gewagt hatte, das herkmmlliche Muster der Bedrohung zu
verlassen. Die folgenden Beschreibungen und bungen zur weien Magie
machen Sie zunehmend mit dem magischen Wirken vertraut. Sie werden
den magischen Raum erkunden und die Krfte erproben, die Ihnen dabei zur
Seite stehen. Dadurch werden Sie eine Einweihung erfahren. Die
eigentlichen Geheimnisse der Magie, die Sie dabei entschlseln drfen,
stehen indes nur zwischen den Zeilen. Denn diese Einfhrung in die
Magie ist nur ein Wegweiser respektive ein fein gegliederter Plan, der
Sie in und durch den magischen Raum fhren wird. Sie aber werden den
skizzierten Weg gehen. Sie werden den Raum entdecken und die Macht
der weien Magie erfassen. Wenn Sie diesem Weg folgen, werden Sie am
Ende die Geheimnisse der Magie

geborgen haben. Doch dabei handelt es sich nicht um die beschriebenen Rituale und Bungen. Sie sind nur die Schlüssel zu den verborgenen Schätzen. Das eigentliche Geheimnis der Magie ist und bleibt Ihre persönliche Schau, das nicht mit Worten fassbare Empfinden und schließlich die Tatsache, dass Sie sich nunmehr in und mit einem Raum bewegen, der weit größer ist als Sie selbst. Zu den Geheimnissen, die Sie entdecken werden, zählt aber auch die Gewissheit, dass Sie mit Ihrer Bewegung ebenfalls Kräfte bewegen, welche die Wirklichkeit beeinflussen und verändern. Das wahre Geheimnis aber ist die Erfahrung, dass weiße Magie nicht nur ein geistiges Phänomen ist. Ja, sie wirkt! Bevor Sie sich nun berlegen, was Sie mit dieser Ihnen zuwachsenden Kraft anfangen, sollten Sie sich der Verpflichtung bewusst werden, die Sie eingehen, wenn Sie mit magischen Kräften arbeiten wollen. Weiße Magie ist zwar machtvoll und streitbar, aber sie ist niemals destruktiv. Vor allem aber wäre sie die grundverkehrte Kraft, sofern Sie hoffen, mit ihrer Hilfe Ihr Ego zu nähren und sich über Ihre Mitwelt erheben zu können. Halten Sie sich lieber an den Leitsatz: Tu, was du weit und willst und schade niemandem. Dann befinden Sie sich auf dem richtigen Weg, diese Kraft zu mehren und ein weiser und vor allem ein weiser Magier zu werden. Der Leitsatz besagt vor allem, dass weiße Magie auf einem Wissen beruht. Es ist nicht das Wissen über viele Rituale, sondern das Wissen Ihres Herzens um den magischen Raum. Es ist ein Wissen um die Heimat Ihrer Magie. Auch besagt das Tu, was du weit, dass Sie sich, bevor Sie einen Zauber beginnen, über seine Konsequenzen im Klaren sein sollten. Sie sollten wissen, was Sie tun. Das heißt, Sie sollten Ihren Zauber zu jeder Zeit verantworten können. Erst dann wird Ihnen die Freiheit eingeräumt zu tun, was Sie wollen. Diese Freiheit wird allerdings dadurch beschränkt, dass Sie niemandem durch Ihre Magie schaden sollen. Das bedeutet: Ihre Freiheit endet dort, wo die Freiheit Ihres Nächsten beginnt. Weiße Magie ist demnach eine rücksichtsvolle, eine soziale Magie. Die Mahnung, niemandem zu schaden, ist bestimmt auch eine eigenentzige. Denn wenn wir unserem Nächsten schaden, schaden wir mittelbar auch uns selbst, zumindest nach dem magischen Prinzip, demzufolge alles, was wir tun, auf uns selbst zurückfällt. Was aber ist, wenn wir einen Angreifer abwehren und ihm dabei seine eigene böse Kraft zurückschicken? Müssen wir uns dann fürchten, wieder von dieser Kraft getroffen zu werden? Ganz sicher nicht. Denn wir schaden einem solchen Angreifer nicht. Er schadet allein sich selbst. Auf ihn fällt nur zurück, was er uns sandte. Dies erinnert an die Sage vom Basilisken, einer Schimäre aus Hahn und Schlange, die einen bösen Hauch verbreitet und alles tötet, was sie ansieht. Ein Basilisk wird dadurch bekämpft, dass man ihm einen Spiegel vorhält. Er sieht sich im Spiegel und platzt an seiner eigenen Bosheit. In diesem Sinne ist ein Weimagier ein Drachentöter, der das Übel mit dessen eigenem Pesthauch vernichtet. Damit kommen wir zur wesentlichen Aufgabe der weißen Magie, nämlich ihrem konstruktiven Wirken und ihrem Bestreben, Harmonien anzustimmen und zu erhalten. Schließlich wird die weiße Magie gemeinhin und aus gutem Grund vor allem als Schutzzauberei verstanden, durch die Personen, Familien, Wohnung und Besitz vor Schaden bewahrt werden sollen.